

Empfehlungen für Bewohner*innen in den Wohngruppen

Hygiene im sanitären Bereich

Bei gemeinsamer Nutzung der Bäder

- Benutzte Handtücher und Waschlappen im Schmutzwäschebehälter am Morgen in die Wäscherei bringen und am Mittag die frische Wäsche abholen.
- Ein eigenes Handtuch zum Trocknen der Hände ist Pflicht.
- Weitere organisatorische Absprachen mit Frau Dörr.
- Zahnbürsten und Zahnputzbecher nach Benutzung gründlich mit heißem Wasser ausspülen und ebenfalls im Zimmer aufbewahren
- Getragene Kleidung nicht im Bad liegen lassen.
- Generell verbindliche Festlegung, wer welches Bad benutzt.

Wäschepflege

- Schmutzwäsche nicht offen liegen lassen, sondern in geeigneten Behältnissen sammeln.
- Einhaltung eines genauen Wochenplans zur Benutzung von Waschmaschine und Trockner, damit die Wäsche getrennt bleibt.
- Die Geräte möglichst schnell wieder leeren.

Generell

- An Tagen, an denen keine Reinigungskräfte in die Wohngruppe kommen, ist Eigenverantwortung notwendig. Regelmäßiges Stoßlüften der Bewohnerzimmer und Gemeinschaftsräume muss stattfinden.
- Mehrmaliges gründliches Händewaschen (siehe Hygienekonzept des Internats)
- Für Straßenschuhe einen geeigneten separaten Stellplatz wählen.
- Am Ende des Tages alle Türklinken mit Spülmittelwasser abwischen.
- Benutzte Gläser und geöffnete Getränkeflaschen nicht in Gruppenräumen stehen lassen.
- Einräumen der Geschirrspüler durch Betreuer*innen oder benannte Person (Händereinigung).
- Regelmäßiger Wechsel und Austausch (waschen) der Mund-Nasenmasken, wie täglicher Wechsel der FFP2 Maske
- Bei Fragen oder speziellem Markierungsbedarf im persönlichen Bereich bitte an den Reha-Bereich wenden